

denen Traditionen mit unerschütterlicher Zähigkeit festhält. Deshalb steht denn auch in London das älteste und größte Wachsfigurenkabinett, das sich, Jahr ein, Jahr aus, ungeminderten Zuspruchs erfreut.

Das ist „Madame Tussaud's exhibition“, unter dem abgekürzten Namen „Madame Tussaud“ (englisch ausgesprochen), seit mehr als hundert Jahren eine der berühmtesten Londoner Sehenswürdigkeiten. In der fünften Generation ist diese Ausstellung, die heute annähernd 500 Figuren enthält, im Familienbesitz der Tussauds, und in fünf Generationen hat sich nicht nur der Besitz vererbt, sondern auch die Begabung des Wachsmoellierens, so daß bis zum heutigen Tage die Enkel und Urenkel persönlich das Gebot der Gründerin befolgen konnten, die Ausstellung durch die Aufnahme jeweiliger Tagesberühmtheiten stets aktuell zu erhalten.

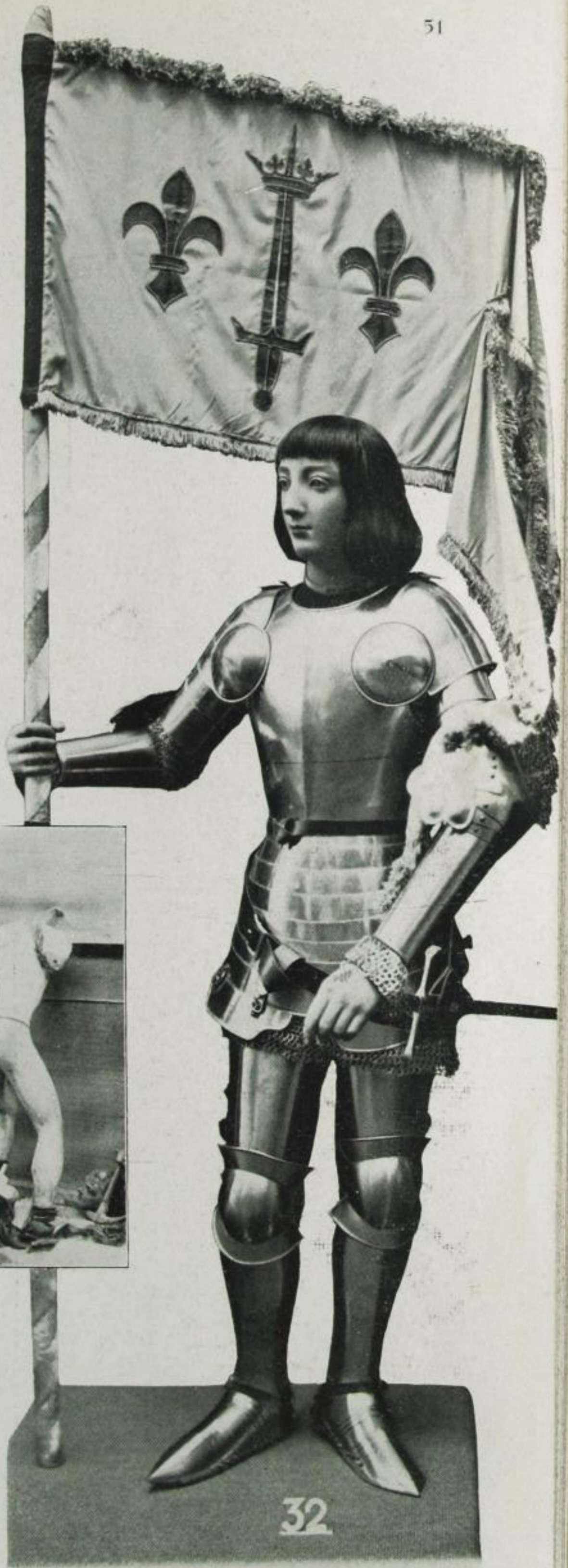
Die Gründerin des Unternehmens, „Madame Tussaud“ selbst, war die Nichte und Adoptivtochter des Urvaters aller Wachsfigurenkabinette,



Groteske Gruppe von Wachsfiguren, die bei dem großen Brande des Panoptikums im Jahre 1924 gerettet wurden

★

Die Jungfrau von Orléans



32